

Versicherung für uns in Hamburg.
Seit 1676.

**HAMBURGER
FEUERKASSE** 

Verlässlicher Partner an Ihrer Seite

Die Herbststürme „Christian“ und „Xaver“ haben Ende 2013 in Hamburg erhebliche Schäden verursacht. Es kam zu erfreulich wenig Großschäden, aber die Zahl der Schäden war gewaltig. Am Ende hat es über 11.000 unserer Kunden getroffen. Aufgrund von Nachmeldungen und höherem Schadenaufwand als ursprünglich angesetzt, ist das Schadenvolumen nachträglich auf rund 13 Millionen Euro angestiegen und wird sich entsprechend auf die Bilanz 2014 auswirken.

Die gute Nachricht haben all jene Kunden erfahren, denen wir nach den Stürmen helfen konnten. In der Schadenabwicklung zeigte sich erneut die Stärke der Hamburger Feuerkasse. Großen Anteil daran haben unsere Mitarbeiter mit ihrem engagierten, in vielen Mehrstunden erbrachten Einsatz. Die reibungslose Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern hat ebenfalls dazu beigetragen.

Die vier größeren Stürme, die im ersten Halbjahr 2014 über die Stadt hinweggezogen sind, haben keine größeren Schäden hinterlassen. Gleichwohl bestätigen Klimastudien, dass Stürme bei uns an Häufigkeit und Intensität zunehmen. Das bekommen Hamburgs Gebäudeeigentümer zu spüren. Aufgrund des hohen Baumbestandes in der Stadt häufen sich insbesondere Gebäudeschäden durch umfallende Bäume. Hier hat sich im vergangenen Jahr unsere Erweiterte Wohngebäudeversicherung bewährt. Unseren Kunden mit erweitertem Schutz haben wir die Kosten für die Beseitigung umgestürzter Bäume erstattet.

2014 steht die Hamburger Feuerkasse auch mit nachträglichem Sturmschadenaufwand aus dem Vorjahr solide da. Trotz der Abgabe des Industriegeschäfts verzeichnen wir bis August ein Wachstum von 4,3 Prozent im Bestand im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr.



Stephan Lintzen, Vorstand

Durch die Übernahme von Konzernaufgaben wurde die Rolle der Hamburger Feuerkasse im Konzern weiter gestärkt. So wurden die Rechtsschutzverarbeitung und die Konzerntelefonzentrale nach Hamburg verlagert und hier zusammengezogen. Die Mitarbeiteranzahl ist von 150 auf 200 gestiegen. Gemäß der langfristig angelegten Strategie der Provinzial NordWest ist die Hamburger Feuerkasse verantwortlich für den Hamburger Markt und bleibt Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung. ◀

Karrierestart bei der Hamburger Feuerkasse

„Versicherung kann richtig spannend sein.“ Das berichtet Gina Harder, Azubi bei der Hamburger Feuerkasse. Der Praxisbezug steht im Zentrum. „Wir bearbeiten echte Vorgänge und tragen direkt zur Arbeitsleistung der Fach-

abteilung bei.“ Die Kollegen wissen das zu schätzen. Auch die Perspektive stimmt. Als Annika Cohrs ihre Ausbildung abschloss, fiel das mit der Einrichtung einer neuen Abteilung zusammen. „Ich habe mich sofort

beworben. Jetzt mache ich als Direktbetreuerin unseren Kunden Versicherung verständlich. Das ist bei jedem Besuch anders.“ Die Hamburger Feuerkasse bietet jedes Jahr drei neue Ausbildungsplätze für den Start in das Berufsleben als Kaufmann oder Kauffrau für Versicherungen und Finanzen. Wer sich für den Außendienst interessiert, der kann sich für eine Ausbildung in einer Generalagentur bewerben. Jedes Jahr nehmen wir hier weitere Auszubildende an. Interessenten können sich online bewerben.



Werde
Azubi bei uns!

Jetzt online bewerben ▶

Elterliche Versicherungen reichen weiter, als oft vermutet

Der Beginn einer Ausbildung oder des Studiums ist ein Anlass, um den Versicherungsschutz der Kinder zu überprüfen. Spätestens beim Auszug aus dem elterlichen Haushalt werden zwei Versicherungen wichtig: die Hausratversicherung und die Haftpflichtversicherung. Bis zum Auszug und der Gründung eines eigenen Hausstands sind junge Leute über die elterliche Hausratversicherung bei der Hamburger Feuerkasse mit versichert.

Das gilt auch bei einem Studium in einem anderen Ort in Deutschland, solange keine eigene Wohnung eingerichtet wird. Die elterliche Haftpflichtversicherung bei der Hamburger Feuerkasse gilt für die erwachsenen unverheirateten Kinder, solange die erste und zweite Ausbildung (Lehre oder Studium) innerhalb von 12 Monaten an den vorangehenden Bildungsabschnitt anschließen. Bei Bedarf beraten wir Sie gern. ◀

Elterlicher Versicherungsschutz Haftpflicht



Neue Haftpflichtversicherung mit verbesserten Leistungen

Die Haftpflichtversicherung ist die wichtigste Versicherung überhaupt. Sie bietet Schutz vor Ersatzansprüchen Dritter, denen ungewollt ein Schaden zugefügt wurde. Ohne Schutz drohen im Schadenfall hohe Kosten, die zu einer langwierigen Belastung werden können. Dabei kostet die Absicherung nicht viel. Ein Jahresbeitrag von 86,87 Euro im bestehenden Tarif schützt bereits vor Personen- und Sachschäden bis zu einer Höhe von 10 Millionen Euro.

Voraussichtlich im Februar 2015 führt die Hamburger Feuerkasse eine neue Haftpflichtversicherung mit



verbesserten Leistungen ein. Die Entschädigungssummen für Personen- und Sachschäden stei-

gen von 3 auf 6 Millionen Euro für eine solide Grundsicherung, von bisher 5 auf 10 Millionen Euro und von bisher 10 sogar auf 50 Millionen Euro. Die Entschädigungssumme für Vermögensschäden steigt auf 500.000 Euro (bisher 250.000). Damit verdoppelt sich der Versicherungsschutz oder geht noch darüber hinaus. Außerdem gibt es weniger Leistungsobergrenzen. Werden zum Beispiel von Ihrem Computer trotz Antivirensoftware Schadprogramme verbreitet, durch die Dritten wirtschaftlicher Schaden entsteht, gilt der Versicherungsschutz bis zur vollen Höhe der Versicherungssumme (bisher maximal 1 Mio. Euro). Als Bestandskunde können Sie sich von Ihrem Betreuer zur Umstellung beraten lassen. ◀

Baupreisindex

Der Baupreisindex gibt die Preisentwicklung für den Neubau oder die Instandhaltung von Bauwerken wieder. Er wird vom Statistischen Bundesamt ermittelt und dient der Errechnung des durchschnittlichen Neubauwertes von Gebäuden. Für das Jahr 2015 steigt der Baupreisindex von 12,9 auf 13,1.

Den durchschnittlichen Neubauwert Ihres Gebäudes (ohne Grundstück) für das Jahr 2015 ermitteln Sie, indem Sie die in Ihrem Versicherungsschein aufgeführte Basis-Versicherungssumme (Gebäudewert 1914) mit dem Baupreisindex von 13,1 multiplizieren.

Gleitender Neuwertfaktor – Beitragsanpassung 2015

Die Baupreisentwicklung wird durch den Gleitenden Neuwertfaktor wiedergegeben. Dieser ergibt sich bei der Gebäudeversicherung aus der Veränderung der Baupreise und der Tariflöhne. Die Baupreise (siehe Baupreisindex) und noch stärker die Tariflöhne (Tariflohnindex) sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Entsprechend erhöht sich der Gleitende Neuwertfaktor für das Jahr 2015 von 16,45 auf 16,74. Für die Gebäudeversicherung bedeutet dies eine durchschnittliche Beitragserhöhung von 1,76 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Den Tätern auf der Spur

Am Tor überprüft ein bewaffneter Polizist den Ausweis, am Gebäudeeingang folgt die Leibesvisitation. Ein bisschen mulmig soll man sich schon fühlen. Realistisch und hautnah präsentiert sich das neue Polizeimuseum in Alsterdorf auf seinen drei Etagen. Begleitet von Historikern, kriminaltechnischen Fachleuten und Pädagogen ist unter der Leitung von Ernst Auch ein Museum entstanden, das fesselt und Spaß macht.

„Wir wollten ein Gegenmodell zum verstaubten Image entwerfen. Ein Museum zum Anfassen und Mitmachen, das alle Altersstufen packt“, erklärt Auch. Das ist auch gelungen. Jeder kann hier auf Spurensuche gehen, Fingerabdrücke sichern oder am Computer ein Phantombild erstellen. Kinder ab 4 Jahren gehen mit einem Bilderbuch auf Entdeckungsreise und spüren den abgebildeten Objekten nach. Schulkinder bekommen ein Einsatzheft mit Fragen, die sie auf ihrem Rundgang beantworten müssen. Jugendliche und Erwachsene können einen echten Einbruch anhand der hinterlassenen Spuren aufklären.

Im Museum wird die 200-jährige Geschichte der Hamburger Polizei lebendig. Der Besucher erhält Einblicke

in wichtige Bereiche der Kriminaltechnik, und er lernt die acht berüchtigtsten Hamburger Kriminellen kennen, etwa den Lord von Barmbek oder den Kaufhauserpresser Dagobert. An nahezu allen Stationen finden sich Möglichkeiten zur Vertiefung in die Materie wie Originalakten und Pläne, Handschriften, Fotos, Filme und Telefonmitschnitte.

Die **Hamburger Feuerkasse** hat im Polizeimuseum die Einrichtung eines interaktiven Präventionsraums finanziert. Die Kosten für die Technik hat der „Verein zur Verhütung von Diebstahl“ getragen. Sechs Alltagsgefahren geben einen Einblick in die Vielfalt der Kriminalprävention. Neben den klassischen Delikten Taschendiebstahl, Fahrraddiebstahl und Einbrüche in der Urlaubszeit werden auch digitale Risiken wie das Ausspähen von Bankdaten und die Annäherung an Kinder im Chat sowie das Thema Zivilcourage behandelt.

Zentrales Anliegen des Präventionsraums ist die Sensibilisierung und Aufklärung über Gefahren im Alltag. Darüber hinaus erhalten die Besucher an den multimedialen Stationen praktische Tipps zur Vorbeugung und zum richtigen Verhalten bei akuter Bedrohung oder Betroffenheit.



Vom Präventionsraum aus gelangt man zu zwei besonderen Höhepunkten: ein aufgeschnittener Peterwagen mit funktionstüchtiger Innenausstattung und das Cockpit eines Polizeihelikopters. Wer will, kann hier Platz nehmen und einen virtuellen Überwachungsflug bzw. eine Verfolgungsfahrt miterleben.

Das Museum befindet sich auf dem Gelände der Akademie der Polizei Hamburg. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist der Eintritt kostenlos. ◀

www.hamburg.de/polizeimuseum

links: Präventionsraum / Mitte: Leiter Ernst Auch / rechts: Hubschraubercockpit im Simulationsraum



Damit Sie gut durch den Winter kommen

Räum- und Streupflichten beachten

Herbst und Winter bieten wieder Gelegenheit, den Dank der Nachbarn zu erfahren, indem Sie den Gehweg vor Ihrem Haus von Laub und Schnee befreien und bei Eis streuen. Anlieger sind dazu verpflichtet. Wer es versäumt, riskiert ein Bußgeld und haftet bei Unfällen durch rutschiges Laub oder Glätte. Bei Mietwohnungen hat der Hauseigentümer seine Räum- und Streupflichten oft auf den Mieter übertragen. Er muss aber regelmäßige



Foto: V&V

kontrollieren, ob der Mieter dem auch nachkommt. Wer krank oder anderweitig verhindert ist, muss für eine Vertretung sorgen. Andernfalls kann es teuer werden. Werktags ist der Schnee bis 8.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9.30 Uhr zu räumen und bei Glätte zu streuen. Je nach Aufkommen ist das Räumen und Streuen zu wiederholen (siehe Hamburgisches Wegegesetz). Vor Ansprüchen schützt Sie die Privat-Haftpflichtversicherung bzw. die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung der Hamburger Feuerkasse.

Einbrecher abschrecken

Einbrecher scheuen das Licht. Deshalb liegt ihnen die finstere Jahreszeit. Besonders zwischen 17 und 21 Uhr werden sie aktiv, wenn dunkle Fenster die Abwesenheit der Bewohner verraten. In weniger als 15 Sekunden hebeln geübte Einbrecher Fenster ohne spezielle Sicherung auf. Dagegen helfen solide Sicherungstechniken zur



Foto: GDY

nachträglichen Aufrüstung. Mit einfachen Maßnahmen können Sie zusätzlich vorbeugen. Steuern Sie die abendliche Beleuchtung im Innenbereich mit Zeitschaltuhren. So täuschen Sie Ihre Anwesenheit vor, wenn Sie noch auf der Arbeit sind oder Besorgungen erledigen. Im Außenbereich können Lampen, die von Bewegungsmeldern ausgelöst werden, Einbrecher abschrecken. Während Ihres Winterurlaubs sollten Sie die Zeitung abbestellen, den Briefkasten durch Freunde oder Nachbarn leeren sowie Ihre Rollläden regelmäßig aufziehen und schließen lassen. ◀

Rauchmelder: Feuerwehreinsatz durch Fehlalarm

In Hamburg kommt es jährlich zu 1.500 Feuerwehreinsätzen durch erschöpfte Batterien in Rauchmeldern. Viele Geräte weisen auf die niedrige Batteriespannung mit einem regelmäßigen Piepton hin, der oft genug von Nachbarn fehlgedeutet wird. Bei einigen Rauchmeldern löst die fast leere Batterie einen Vollalarm aus. Beides lässt sich durch regelmäßige Wartung vermeiden. Setzen Sie bei

längerer Abwesenheit vor Abreise vorsorglich eine frische Batterie ein. Übrigens: Für Hamburger ist ein Feuerwehreinsatz aufgrund eines Rauchmelders auch bei Fehlalarm aktuell kostenfrei. Aufbruchschäden bis zu einer Höhe von 1.000 Euro sind im Rahmen der Erweiterten Wohngebäudeversicherung der Hamburger Feuerkasse abgedeckt.

www.hamburger-feuerkasse.de



Unser Merkblatt zum Thema Rauchmelder finden Sie online.